

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 107

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 9. Mai
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 9 mai
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 107

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Poststückverkehr nach der Türkei. — Konsulatsfaktoren zu Waren- sendungen nach Chile. — Diskontsätze und Wechselkurse.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre du commerce. — Commerce des décrets d'or, d'argent et de platine. — Transport des colis postaux à destination de Turquie. — Factures consulaires à joindre aux envois de marchandises à destination du Chili. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (861)

Gemeinschuldner: Scherer, Josef, Schüpfheim, Teilhaber der Firma Familie Scherer, Handlung, Schüpfheim (Kollektivgesellschaft).

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 5. Mai 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Mai 1917, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum Rössli, in Schüpfheim.

Eingabefrist: Bis 8. Juni 1917.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (842)

Failli: Klopfer, Hermann, précédemment Hôtel du Léman, à Montreux.

Daté du prononcé de la faillite par le président du tribunal civil du district de Vevey: 18 avril 1917.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 16 mai 1917, à 4½ heures après-midi, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 1 mois, échéant le 9 juin 1917.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (859)

Faillie: Société Anonyme Beulet-Square C, ayant son siège 17, Boulevard Helvétique, à Genève.

Daté de l'ouverture de la faillite: 28 avril 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 mai 1917, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'Office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Délai pour les productions: 9 juin 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (845)

Gemeinschuldner: Schürch-Braun, Arnold, gew. Wirt im Gasthof zum Mohren, in Huttwil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Mai 1917.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (848)

Gemeinschuldnerin: Wirz-Löw, Louise, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (863)

Failli: Troller, Emile, propriétaire, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (843)

Succession réputée de Grellet, James, meunier, aux Moulins de Rivaz, à Rivaz.

Délai pour les productions: 10 jours, à dater du 9 mai 1917.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (851*)

Gemeinschuldner: Cebberg, Theodor, Malermcister, früher in Luzern, kurze Zeit in Altstetten bei Zürich; jetzt Colmarstrasse 81, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1917.

Einspruchsfrist: Bis 19. Mai 1917.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (849)

Gemeinschuldner: Meier-Zeller, Theodor, Kaufmann, Inhaber der Firma Th. Meier, Handel in Bureauaschinen, Bureauapparaten und Bureauartikeln; Fabrikation naturreiner Fette, Öle und Extrakte, sowie von Futtermitteln, Knochenmehlen und einschlägigen Artikeln, Hutgasse 2, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten von Basel: 24. April 1917.

Datum der Einstellungsverfügung des Dreiergerichtes: 1. Mai 1917, mangels Aktivcn.

Einspruchsfrist: Bis 19. Mai 1917.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (860)

Liquidation par voie de faillite: Dame Dubois, Mathilde-Bertha, 5, Rue Racine, à Genève.

Daté de l'ouverture de la faillite par ordonnance du tribunal de première instance: 21 avril 1917.

Daté de la suspension par décision du juge de la faillite: 7 mai 1917, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 mai 1917.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zug Konkursamt Zug (846)

Gemeinschuldner: Dinkel-Waldis, Carl, in Zug.

Einspruchsfrist: Bis und mit 19. Mai 1917.

Kt. Graubünden Konkursamt Visp (862)

Gemeinschuldner: Maurer & Indermatten, in Visp.

Anfechtungsfrist: Während 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes à Saignelégier (844)

Failli: Baumann, Rodolphe, autrefois cultivateur et négociant, au Moulin Jeannot, commune des Pommerats.

Daté du jugement ordonnant la clôture: 21 février 1917.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (850)

Gemeinschuldnerin: Firma Britt & Cie., Eisengiesserei, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1916.

Datum des Widerrufs durch Verfügung des Konkursrichters von Biel: 7. Mai 1917, infolge Rückzuges der Forderungsanmeldungen.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zug Konkursamt Zug (835*)

Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse der Firma Hans Miesch & Co., in Cham, wird Montag, den 4. Juni 1917, nachmittags 3 Uhr, im Hotel z. Raben, in Cham, die nachbezeichnete Liegenschaft an öffentliche Steigerung gebracht: Postgebäude, unter Assek.-Nr. 323 zu Fr. 145,600 brandversichert, mit Umgelände, zirka 800 m², in Cham.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 153,500.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. Mai 1917 an im Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (856)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofzell

Im Konkurse des Hausmann, J., alt-Vorsther und Güterhändler, in Amriswil, werden Samstag, den 19. Mai 1917, von nachmittags 1½ Uhr an, in der Wirtschaft zum Gütl, in Amriswil, öffentlich versteigert:

1. Ein Schuldbrief für Fr. 15,000 und ein Schuldbrief für Fr. 3000, beide auf eine Liegenschaft in Zürich-Wiedikon lautend.

2. Ein Schuldbrief für Fr. 1650 und ein Schuldbrief für Fr. 1150, beide auf ein Grundstück in Romanshorn lautend.

3. Ein Schuldbrief für Fr. 1500, ebenfalls auf eine Liegenschaft in Romanshorn lautend.

4. Ein Kaufschuldbrief für Fr. 3600, auf eine Liegenschaft in Altnau lautend.

5. Eine grössere Anzahl Verlustscheine und sonstige nicht pfandversicherte Forderungen.

Die Gantbedingungen sowie die betreffenden Werttitel sind bis zum Ganttag bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.

Kt. de Vaud *Office des faillites de Bex* (700¹)

Vente définitive de l'usine à gaz de Bex.
Marchandises, outils et objets divers.

Mercrèdi, le 16 mai 1917, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Bex, salle du 1^{er} étage, il sera procédé à la vente juridique de l'usine à gaz de Bex, provenant de la faillite, ouverte à Berne, de la société en commandite par actions Roesti, Kammermann & Cie., à Berne, et consistant en: A Cotterd: Usine à gaz, avec bordereau industriel, un gazomètre et un pré d'une contenance totale de 24 a 8 ca, estimée au cadastre: fr. 156,727; taxe de l'office des faillites: fr. 110,302.

Un réseau de distribution d'environ 8 km. ne faisant pas partie des immeubles, taxé fr. 70,000.

La désignation cadastrale, les conditions de vente, ainsi que le plan du réseau, peuvent être consultés au bureau de l'office susmentionné dès le 1^{er} mai prochain.

Aux mêmes endroit et heure, il sera également procédé à la vente aux enchères aux conditions légales de tout l'agencement soit:

Meubles, outils et marchandises diverses provenant de ladite liquidation, tels que: mobilier de bureau, outillage d'usine, marchandises diverses, soit pièces en fonte et galvanisées, tuyaux, cheneaux, appareils en laiton, lampes et appareils à gaz, etc. etc.

L'inventaire détaillé est à disposition des amateurs au bureau de l'office des faillites. Pour visiter, s'adresser à l'usine à gaz.

Ct. de Vaud *Office des faillites du district de Lausanne* (799²)
Vente de bibliothèque circulante.

Lundi, 14 mai 1917, à 11 heures du matin, dans les locaux de la masse, l'administration de la faillite de Tarin, Constant, libraire, Rue du Petit Chêne, à Lausanne, procédera à la vente en bloc d'une bibliothèque circulante d'environ dix mille volumes, sur les bases d'une offre ferme de fr. 5000.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (847)
Grundstückversteigerung
(Erste Gant)

Donnerstag, den 21. Juni 1917, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshause, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung, gerichtlich versteigert:

Das der Wolf, Salome, Rosine, verwitwete Emmel, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion VI, Parzelle 298, haltend 1 a 13 m², mit Wohnhaus Spalenberg 7 und Münzgässlein 10.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 68,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 820 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 29. Mai 1917 ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 7. Juni 1917 an zur Einsicht auf.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Betreibungsamt Lutzenberg* (858)
Zweite Faustpfand-Verwertung.

Das Betreibungsamt Lutzenberg bringt Dienstag, den 15. Mai 1917, nachmittags 1 Uhr, in Wienacht-Tobel, Station der Rorschach-Heiden-Bergbahn, an zweite öffentliche Steigerung:

Vier frühere Personenwagen der S. B. B., AB. 1479, 1481, BC. 4306 und 4311, welche von privater Seite dort remisiert worden sind. Ferner auf Requisition des Betreibungsamtes Winterthur an erste Steigerung: Sieben frühere Personenwagen der S. B. B., A. 280, AB. 1370, C. 6549, 6550, 6558, 6847 und 7371, vom gleichen remisiert.

Die Wagen werden einzeln ausgerufen und hat der Käufer vor dem Zuschlag per Wagen eine Anzahlung von Fr. 500 zu leisten. Der Rest ist zahlbar innert 10 Tagen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (852)

Die dem Dill, Hans, Schreinermeister, Wasserwerksgasse Nr. 35, in Bern, erteilte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Nachlassrichters von Bern vom 3. Mai 1917 bis 10. Juli 1917 verlängert worden.
Bern, den 7. Mai 1917.

Der Sachwalter: C. Hertig, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (853/4)

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 3. Mai 1917 ist dem Bortor-Sterchi, Fritz, zum Palace Hotel National, Wengen, seine ihm unterm 6. März 1917 erteilte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 6. Juli 1917 verlängert worden.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 3. Mai 1917 ist dem Balmer-Seiler, Jakob, Baumeister in Interlaken, seine ihm unterm 9. März 1917 erteilte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 9. Juli 1917 verlängert worden.

Interlaken, den 7. Mai 1917.

Der bestellte Sachwalter: A. Michel, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Lausanne* (857)

Débitur: Berguer, Charles, épicier, Rue du Maupas, à Lausanne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 15-mai 1917, à 3 heures après-midi, à l'Évêché, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Wil* (864)

Schuldner: Simon, Emil, Baumeister, Wil, zurzeit im deutschen Kriegsdienst.

Datum der Bestätigung: 21. April 1917.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Interlaken* (855)

Der Gerichtspräsident von Interlaken hat im Termin vom 19. April 1917 der Schuldnerin Levy, Clémence, Pension Levy, Unterseen, eine allgemeine Betreibungsstundung bis 30. Juni 1917 erteilt.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Payerne* (841)

Le président du tribunal du district de Payerne donne avis que dans son audience du 23 avril 1917, il a ordonné en faveur de Bertarionne, Edouard, caefetier à Payerne, un sursis général aux poursuites jusqu'au 30 juin 1917.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Verschreibung AW. 7103 von Fr. 1500, errichtet den 26. September 1884 von Senn Josef Martin Ulrich gegen Frau M. A. Ulrich, geb. Kuster, haftend auf dem Haus Assek.-Nr. 66, mit etwas Vorplatz, in der Altstadt, Obergasse, Zug, gelegen; Vorgang Fr. 13,910.

Der allfällige Inhaber, bezw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, denselben bis spätestens den 30. März 1918 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bezw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würde. (W 161²)
Zug, den 7. März 1917.

Im Auftrage des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der a) Interimsscheins Nr. 272797 der V. 4 1/2 Mobilisationsanleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1916; b) der 19 Obligationen des 3% Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1903, II. Serie, Nrn. 12749/54, 25488, 29415/16, 43436, 59476/83, 117222, und der 14 Obligationen 3% Kanton Bern 1895, Nrn. 6850/51, 6853/54, 23948, 24700, 71032/35, 75485, 77300, 77304, 77484, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 242¹)

Bern, den 13. April 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen: a) 3 1/2% Jura-Simplon 1894, Nrn. 93035/36 und 119705/06; b) 3 1/2% Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 89693/95, und 3% differ. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 88088/93, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 248²)

Bern, den 23. April 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 4. Mai 1917 den Sparkassaschein Nr. 73982 der st. gallischen Kantonalbank vom 3. April 1891, lautend auf Werner Schmid, kraftlos erklärt. (W 253)

St. Gallen, den 5. Mai 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Obligation Nr. 8705 des Anleihe des Staates Zürich (Schweiz) für Fr. 500, datiert den 16. März 1907, nebst Coupons seit 15. April 1915, wird vom Eigentümer vermisst.

Es wird bis auf weiteres jedermann untersagt, Auszahlungen auf den Titel zu machen, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung. Der Inhaber des Titels wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte Mitteilung zu machen. Zürich, den 7. Mai 1917. (W 256)

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu du titre représentant une part sociale nominative de fr. 1000 de la Banque populaire suisse, n° 45824, au nom de demoiselle Angèle Allemand, vivant professeur de français, à Leipzig (Allemagne), domiciliée à Chamesol (Doubs) et décédée à St-Hippolyte (Doubs), le 16 août 1914, est sommé de produire ce titre au président du tribunal du district de Porrentruy dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Il est interdit au débiteur du titre d'en payer le montant, ainsi que le montant des coupons, sous peine de payer deux fois. (W 250²)

Porrentruy, le 3 mai 1917.

Le président du tribunal: Ceppi.

La pretura del distretto di Mendrisio, in relazione alla istanza 25 marzo 1917 del Giulio Droz, di Loele, domiciliato a Chiasso, tendente ad ottenere la dichiarazione di annullamento della polizza di assicurazione sulla vita n° C. 1394 della spett. assicurazione «La Patria», in Ginevra, portante la data dell'8 dicembre 1897, del valore di fr. 1000 a lui intestata e da tempo smarrita; visto l'art. 27 legge cant. d'applic. C. c. s., decretò:

1° Lo seconsueto possessore della polizza di assicurazione di cui sopra, è diffidato a produrla alla sottoscritta autorità, entro il termine di tre mesi dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria dell'annullamento della polizza stessa.

2° Il presente decreto sarà pubblicato tre volte sul Foglio Ufficiale Cantonale e Federale di Commercio, nello spazio di quindici giorni. (W 223¹)
Mendrisio, il 3 aprile 1917.

Per la pretura di Mendrisio:
Il segretario-assessore: E. Barbieri.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schuhleinagesohlen. — 1917. 4. Mai. Inhaber der Firma Joh. Brenner in Dietikon ist Johann Brenner, von Mauren (Thurgau), in Dietikon. Fabrikation und Vertrieb von Schuhleinagesohlen. Schöfeliinstrasse 783.

4. Mai. Der Vorstand der Immobilien-Genossenschaft Escherhof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1693) hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Vollenweider, von Zürich; in Zürich 6. Die Zeichnung erfolgt mit dem Beisitzer Dr. jur. Hermann Korrodi.

Versicherungsgesellschaften. — 4. Mai. Die Firma C. Helbling in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, Seite 1477) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Kott, von Zürich; in Zürich 7. Die Prokura von Norbert Helbling ist erloschen. Geschäftslokal: Tödiinstrasse 66.

Herrenkleiderfabrik. — 4. Mai. Die Firma Weber & Schlund in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1915, Seite 1285), Herrenkleiderfabrik, Gesellschafter: Karl Weber und Paul Schlund, ist infolge vertraglicher Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Schlund & Co.» in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 201) übernommen worden.

Aetherische Öle, usw. — 4. Mai. Die Firma Curt Georgi in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 578) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6. Kurvenstrasse 7.

Textilprodukte. — 4. Mai. Der Inhaber der Firma M. L. Rueff in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1916, Seite 1221) wohnt nunmehr in Zürich 2.

4. Mai. Die Firma Julius Schmidt, Internationales Bank- & Welthandels-Adressbuch in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1914, Seite 1765), Verlag eines internationalen Bank- und Welthandels-Adressbuches, wird infolge Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland, von Amtes wegen gelöst.

5. Mai. Schweizerische Bindfadenfabrik in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735). Emanuel Beugger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

5. Mai. Unter der Firma Warenkommissionsgenossenschaft m. b. H. «Alpha» hat sich mit Sitz in Zürich am 19. April 1917 eine Genossenschaft gebildet, welche den An- und Verkauf von Waren sowie die Vermittlung von Warengeschäften zum Zwecke hat. Jede natürliche oder juristische Person kann durch Uebnahme mindestens eines Anteilscheines Mitglied der Genossenschaft werden. Jeder Genossenschafter hat das Recht, alle oder einzelne Anteilscheine der Genossenschaft an Drittpersonen zu übertragen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Veräusserung der Anteilscheine. Durch Todesfall eines Genossenschaftern gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Anteilscheine. Die Anteilscheine betragen je fr. 1000 und sind bei der Uebnahme voll einzubahlen. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt, ebenso die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf. Der aus der Jahresrechnung nach Abzug aller Passivzinse, Spesen und Abschreibungen auf den Aktiven und allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Nach Zuteilung des durch Generalversammlungsbeschluss dem Reservefonds zu überweisenden Betrages wird der Rest zur freien Verfügung der Generalversammlung überlassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1–3 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so erfolgt die Unterschriftsführung in Gemässheit von Art. 687 O.R. durch kollektive Zeichnung sämtlicher Vorstandsmitglieder. Zurzeit ist als einziges Vorstandsmitglied gewählt: Luigi Rometalli, Kaufmann, von Mendrisio (Tessin), in Zürich 6. Geschäftslokal: Sumatrastrasse 3, Zürich 6.

5. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Textilprodukte (Société anonyme de produits textiles) hat sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit allen Arten von Textilprodukten, die Lagerung und Verarbeitung von solehen für eigene und fremde Rechnung sowie den Abschluss von andern Geschäften und die Beteiligung an solehen, die dem Hauptzweck förderlich sein können oder mit ihm in Zusammenhang stehen, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Mai 1917 festgelegt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen worden. Das Kapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 500 Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von drei bis fünf Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen aus. Der Verwaltungsrat hat zu seinem Präsidenten ernannt: Dr. Silvain Brunshwig, Advokat, von und in Basel, und diesem die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt. Geschäftslokal: Lintheschergasse 8, Zürich 1.

Elektrische Messinstrumente, usw. — 5. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Trüb, Täuber & Co. in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 493) ist der Kommanditär Albert Walder-Minder ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 5. Mai. Inhaber der Firma Fritz Brand, Bernerkunstsalon in Bern ist Fritz Brand, von Sumiswald, in Bern, Maler. Handel mit Werken bildender Kunst, Bahnhofplatz 7.

5. Mai. Der Verein Pistolen-Schützen-Gesellschaft der Stadt Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 12. Oktober 1908, Seite 1761 und Verweisung), hat beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

5. Mai. Die Baugesellschaft Marzili, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 23. April 1909, Seite 713), hat in der Generalversammlung vom 6. März 1917 am Platze des verstorbenen Präsidenten Fried. Heller-Bürgi neu gewählt: Alfred Rothenbach, bisher Vizepräsident, als Präsident, und als neuen Vizepräsident: Albert Neithard, von Schaffhausen, Privatier in Bern.

5. Mai. Unter dem Namen Verband der Mostereien und Obstverwertungsfirma der Kantone Bern, Freiburg und Solothurn besteht eine Genossen-

schaft von Handelsmostereien, welche ihren Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Ittigen hat. Die Statuten sind am 16. Januar 1917 angenommen worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbestimmt. Der Verband bezweckt: a) möglichste Regulierung der Obstpreise; b) Förderung der technisch einwandfreien Herstellung und des kaufmännischen Vertriebes von Obstweinen und sonstigen Obstprodukten; c) Förderung des Konsums von Obstweinen; d) Regulierung der Verkaufspreise durch Festsetzung von Minimalpreisen; e) Einkauf von Obst; f) Solidarität im Kampfe gegen illoyale Konkurrenz und gegen dubiose Kundschaft; g) Behandlung und eventuell Unterstützung der Bestrebungen des Verbandes schweizerischer Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen; h) Hebung des Obstbaues im allgemeinen und Behandlung von neuen Anregungen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglieder können werden: a) im Handelsregister eingetragene Obstverwertungsgenossenschaften, Mostereigenossenschaften, Mostereien A.-G., landwirtschaftliche Schulen; b) Privatmoster. Als Ehrenmitglieder können dem Verbands angehören: landwirtschaftliche Schulen und Personen, die sich um die Verbreitung und Popularisierung des Obstweines in Wort und Schrift verdient gemacht haben. Die Ehrenmitglieder sind von finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verbands befreit. Die ordentliche Mitgliedschaft wird erworben, abgesehen vom Beitritt bei der Gründung, durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und nachheriger Aufnahme durch den Verbandsbeschluss. Der Austritt erfolgt: a) durch Ausschluss auf Grund eines Beschlusses der Verbandsversammlung; b) durch freiwilligen Austritt auf Grund einer schriftlichen Austrittserklärung, welche spätestens einen Monat vor Schluss des Geschäftsjahres dem Präsidenten einzureichen und an der nächsten ordentlichen Hauptversammlung zu behandeln ist. Der Austritt kann nur am Ende eines Geschäftsjahres erfolgen, die Mitgliedschaft ist aber innert fünf Jahren nicht kündbar. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10 und der Jahresbeitrag ebenfalls Fr. 10. Durch Versammlungsbeschluss können ausserordentliche Beiträge festgesetzt werden. Die Organe des Verbandes sind: Die Mitgliederversammlung und der aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar-Kassier und zwei Beisitzern bestehende Vorstand (Geschäftsführung). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung zu zweien. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Januar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen. Die persönliche Haftung der Verbandsmitglieder ist ausgeschlossen. Präsident ist Ernst Jucker, von Bolligen, Gutsbesitzer in Ittigen bei Bolligen; Vizepräsident ist Emil Bongni, von Galmiz, Verwalter in Didingen; Aktuar-Kassier ist Johann König, Lehrer, von und in Madiswil; Beisitzer sind: Fritz Glauser, von Zauggenried, Grossrat und Landwirt in Oberlindach, und Ernst Moser, von Freimettigen, Privatier in Oberdiessbach.

Bureau Frutigen

7. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Brunnengenosenschaft Reudlen-Wengi, mit Sitz in Reudlen, Gde. Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1913, Seite 74 und Verweisungen), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. März 1917 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Zumkehr, Unternehmer, von und zu Reudlen, Gde. Reichenbach; Vorstandsmitglieder: Emil Zurbrugg, Landwirt; Peter Zurbrugg, Landwirt, beide von und zu Reudlen, Gde. Reichenbach; Albert Allenbach, Zimmermann, von und in Wengi, Gde. Reichenbach.

Bureau Laupen

Milchhandol, Käse- und Butterfabrikation. — 7. Mai. Die Firma Johann Lauper in Frauenkappelen (S. H. A. B. Nr. 351 vom 11. November 1899, Seite 1414), ist wegen Wegzuges des Inhabers von Frauenkappelen nach Fraubrunnen erloschen und wird daher im Handelsregister des Amtes Laupen gestrichen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Atelier mécanique. — 7. mai. Le chef de la maison Marcel Goudron, à Saignelégier, est Marcel Goudron, originaire de Soubey, domicilié à Saignelégier. Atelier mécanique.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bank. — 1917. 1. Mai. In der Firma Fatke & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1914, Seite 269 und dortige Verweisung) ist die an Fritz Karrer erteilte Prokura erloschen.

2. Mai. Käseerei-Genossenschaft hinter Steinhuserberg in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, Seite 370 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 15. April 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Josef Bienz als Präsident in den Vorstand gewählt: Adolf Bienz, Sohn, Landwirt, von Schüpfheim, wohnhaft in Wolhusen. Die Unterschriftsberechtigung des Josef Bienz ist erloschen.

4. Mai. Unter dem Namen Gewerbeverein Kriens gründete sich mit Sitz in Kriens auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher die Förderung und den Schutz von Handel, Handwerk und Gewerbe, Behandlung von Fragen der Volkswirtschaft und der Gemeindefürsorge zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 22. März 1917. Mitglied kann jeder in Kriens ansässige oder seinen Beruf ausübende ehrenfähige Handwerksmeister, Geschäftsinhaber oder Gewerbetreibende werden. Der Eintritt von Mitgliedern kann jederzeit erfolgen. Die Anmeldung hat schriftlich an den engern Vorstand zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Vereinsversammlung nach Antrag des erweiterten Vorstandes. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3 und der Jahresbeitrag Fr. 8. Mitglieder, welche im Gründungsjahre dem Verein beitreten, sind der Bezahlung des Eintrittsgeldes entbunden. Die Mitgliedschaft ist weder veräusserlich noch erblich. Der Austritt ist nur zulässig, wenn er mit Beobachtung einer halbjährigen Frist am Ende eines Vereinsjahres schriftlich an den engern Vorstand angesagt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod oder Ausschluss; letzterer wird bei Nichtbeobachtung der Statuten von der Vereinsversammlung auf Antrag des engern Vorstandes oder eines Mitgliedes ausgesprochen. Mitglieder, die austreten oder ausgeschlossen werden, haben auf das Vereinsvermögen keinen Anspruch. Für Beiträge haften sie nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die Vereinsversammlung, der engere Vorstand, der erweiterte Vorstand, die Rechnungsrevisoren, das Sekretariat und die Gruppenversammlungen. Der engere Vorstand vertritt den Verein nach aussen und wird mit Ausnahme des Sekretärs von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Sekretär wird auf Vorschlag des engern vom weiteren Vorstande gewählt. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident führt mit dem Sekretär, bezw. einem Mitgliede des engern Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Schmid, Baumeister, von Dietwil (Aargau); Vizepräsident: Louis Moier, Eisenwarenhändler, von Kallern (Aargau); Sekretär: Eduard Elmiger, Lehrer, von Dagmersellen; Kassier: Josef Stalder, Apotheker, von Weggis und Greppen; Beisitzer: August Kaufmann, Negotiant, von Wauwil; alle sind wohnhaft in Kriens.

Chemisch-technische Produkte. — 4. Mai. Inhaber der Firma Niffenegger-Christian in Luzern ist Christian Niffenegger, von Signau (Kt. Bern), wohnhaft in Luzern. Chemisch-technische Produkte. Bruckstrasse 26 a.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Epicerie. — 1917. 5 mai. Le chef de la maison Marie Sallin, à Châtel-St-Denis, est Marie Sallin née Déglise, veuve de Joseph; originaire de Villaz-St-Pierre, à Châtel-St-Denis. Exploitation d'une épicerie.

7 mai. Sous la raison sociale Société de Fromagerie ou de Laiterie de Progens, il existe à Progens une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux possible, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts portent la date du 3 avril 1908. Ils ont été approuvés par le Conseil d'Etat de Fribourg le 21 juillet 1908. Pour faire partie de la société, il faut être domicilié à Progens ou dans les environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural, avoir adhéré aux statuts, en faire la demande au président, par écrit, un mois au moins avant le commencement de l'année comptable, être agréé par l'assemblée générale, payer une finance d'admission de cinquante à cent cinquante francs, finance qui peut varier suivant décision de l'assemblée générale. En cas de décès d'un sociétaire la succession passera à ses héritiers légaux. Le fermier d'un sociétaire, ainsi que celui qui loue des fourrages d'un sociétaire à consommer sur place remplacent ce dernier. On cesse de faire partie de la société: 1° par la retraite volontaire; 2° par la faillite; 3° par l'expulsion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant paiement d'une finance de sortie de cinquante francs, précédée d'un avertissement préalable de trois mois. La sortie volontaire peut cependant avoir lieu, en cas de partage, de vente, d'amodiation et de résiliation de bail. La sortie aux cas énumérés ci-haut entraîne la perte de tous droits en capital, en jouissance et à l'avoir social. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers son uniquement garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société a une durée illimitée. Le capital, actuel de la société se compose: a) des immeubles désignés aux articles de Progens et taxés fr. 3640; b) du mobilier destiné à l'exploitation et taxé fr. 400; c) du produit des finances d'admission comme il est dit ci-haut. Les organes de la société sont: L'assemblée générale; une commission de cinq ou sept membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles, la commission s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire; d'un tribunal arbitral. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La société est dissoute: 1° par la décision de l'assemblée générale; 2° par la mise en faillite de la société; 3° par jugement dans les cas prévus à l'art. 710 du Code fédéral des obligations. Après paiement des dettes, l'actif net est réparti, entre les membres, chacun d'après leur avoir. Le président de la société est Léon Pauli, de et à Progens, agriculteur; le vice-président est Pierre Gobet, de et à Progens, agriculteur; le secrétaire est Lucien Pauli, de et à Progens, agriculteur. Les autres membres de la commission sont: Ernest Suard, agriculteur, de et à Progens, et Elci Pauli, agriculteur, de et à Progens.

Bureau de Fribourg

7 mai. La Société coopérative ouvrière de consommation l'Espérance, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 janvier 1917, n° 9, page 61), a renouvelé son conseil d'administration et a nommé: Louis Peyraud, confiseur, de Bulle, président; Jules Bugnon, facteur, de Montagny-les-Monts, vice-président; Ernest Pilloud, typographe, de Châtel-St-Denis, secrétaire; Francis Brulhart, tanneur, d'Ueberstorf; Ferdinand Cardinaux, architecte, de Châtel-St-Denis; Joseph Hayoz, sergent-major de gendarmerie, de Wallenried; Edouard Chassot, serurier C. F. E., de Fribourg; Antonin Henseler, facteur, d'Ensiedeln; Frédéric Quillet, employé au téléphone, de St-Aubin, membres; tous domiciliés à Fribourg.

Garage. — 7 mai. La raison J. Riedinger, garage, à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 août 1915, n° 190, page 1130), est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1917. 4. Mai. Die Firma A. Bartl, Sohn, Wirtschaftsbetrieb und Verlag des schweizerischen Telefonadressbuches, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, Seite 946 und dortige Verweisungen), hat die Natur des Geschäftes abgeändert, resp. infolge Gründung einer Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1916, Seite 1930 und dortige Verweisungen) aus der Natur des Geschäftes gestrichen «Verlag des schweizerischen Telefonbuches».

Neuheiten, Massenartikel. — 5. Mai. Die Einzelfirma E. Huber, Spezialgeschäft für Neuheiten und Versand von Massenartikeln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1916, Seite 1611), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 5. Mai. Die Einzelfirma A. Bartl, Sohn, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, Seite 946 und dortige Verweisungen), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Metallschrauben, Uhrenfurnituren, Fassonndreherei, usw. usw. — 5. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Sausser, Jäggi & Cie. in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1908 und dortige Verweisungen) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Sausser & G. Solothurn» in Solothurn.

Unter der Firma Sausser A. G. Solothurn (Sausser A. G. Soletta) (Sausser Ltd. Soleure) gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, welche die Übernahme des bis anhin von der Firma «Sausser Jäggi & Cie.» betriebenen Fabrikationsgeschäftes bezweckt. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Metallschrauben und Uhrenfurnituren, Fassonndreherei, Vernicklerei, Fabrikation von Zündkerzen und Automobilbestandteilen, Handel mit solchen Artikeln und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Sie übernimmt mit dem 1. Februar 1917 Aktiven und Passiven der Firma «Sausser Jäggi & Cie.». Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. April 1917 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 700 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung nach aussen üben ein Direktor und ein technischer Direktor aus, welche vom Verwaltungsrat gewählt werden. Direktor und technischer Direktor führen namens der Gesellschaft jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Direktor der Gesellschaft ist Arnold Sausser, von und in Solothurn, technischer Direktor der Gesellschaft ist Felix Wolf, von und in Solothurn. Geschäftslokal: Fabrikstrasse Nr. 427.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Antiquitäten. — 1917. 3. Mai. Inhaber der Firma Berthold Segal in Basel ist Berthold Segal-Kaufmann, von und in Basel. Handel in Antiquitäten. Fischmarkt 12.

5. Mai. Die beiden Firmen:

Wirtschaft. — Gregor Böhler, Wirtschaftsbetrieb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1059), und

Bureaumaschinen, usw.; Oele, Fette, Futtermittel, usw. — Th. Meier, Handel in Bureaumaschinen, Bureauapparaten und Bureauartikeln; Fabrikation naturreiner Fette, Oele und Extrakte sowie von Futtermitteln, Knochenmehlen und einschlägigen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 224 vom 23. September 1916, Seite 1458), in Basel, sind infolge Konkurses der Inhaber von Amtes wegen gestrichen worden.

Schuhwaren. — 5. Mai. Inhaber der Firma Ad. Weissmüller in Basel ist Adolf Weissmüller (Jeanjaquet), von und in Basel. Handel und Vertretungen in Schuhwaren en gros. Grenzacherstrasse 5.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Hadern und altes Eisen. — 1917. 5. Mai. Die Firma P. Bürgin-Lanz, Handel mit Hadern und altem Eisen, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

5. Mai. Die Genossenschaft Darlehenskassenverein Reinach in Reinach (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1916, Seite 359) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1916 ihren Vorstand neu bestellt aus: Ignaz Grellinger-Feigenwinter, Bäcker, von Reinach, als Vorsteher; Edmund Schneider-Martin, Schlosser, von Reinach, als Stellvertreter; Wilhelm Grellinger-Jaly, Bureauist, von Reinach; Philipp Feigenwinter-Grellinger, Landwirt, von Reinach; Emil Meier-Stöcklin, Landwirt, von Reinach; Emil Meier, Landwirt, von Reinach, und Jakob Räss-Feigenwinter, Schreiner, von Sehanguan (Kt. Bern); sämtliche wohnhaft in Reinach. Der Vorsteher oder der Stellvertreter sind befugt, kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallu

Kinematograph. — 1917. 5. Mai. Inhaber der Firma Chr. Karg in St. Gallen ist Christian Karg, von Horw (Luzern), in Luzern; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «S. Brunnschweiler's Erben» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1776). Kinematograph. St. Magnihalden 7. Die Firma erteilt Prokura an Karl Chour, von Prag, in St. Gallen.

Stickerie. — 5. Mai. Die Firma Bernhard Ruf, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1913, Seite 1603), ist infolge Assoziation erloschen.

Bernard Ruf und Filipp Ruf, beide von Oberendingen, in St. Gallen, haben unter der Firma B. Ruf & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bernhard Ruf» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Bernard Ruf; Kommanditist ist Filipp Ruf mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Stickereifabrikation und Export. Vadianstrasse 24. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Filipp Ruf.

Maismühle und mechan. Wäscherei. — 5. Mai. Die Firma J. Ulrich Hagmann, Maismühle und mechan. Wäscherei, in Mels (S. H. A. B. Nr. 61 vom 9. März 1911, Seite 387), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Baumwollfärberei. — 5. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Heer & Cie., Baumwollfärberei, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1917, Seite 416), sind die Gesellschafter Witwe Albertina Heer und Martha Heer ausgeschieden. Der Gesellschafter Eugen Heer ist ebenfalls zur Vertretung der Firma berechtigt.

Broderies, Nouveautés, Merceries. — 7. Mai. Inhaber der Firma Fr. Kirm in St. Gallen ist Fritz Kirm, von und in St. Gallen. Broderies, Nouveautés, Merceries. St. Magnihalden 1.

Bauspenglerei und Installationen. — 7. Mai. Inhaber der Firma Hermann Franke in Rorschach ist Hermann Franke, von Seehausen (Magedburg), in Rorschach. Bauspenglerei und Installationen. Feuerwehrstrasse 12.

7. Mai. Die Firma Motornäherei Naef, Motornäherei und Monogrammschneiderei, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1917. 5. Mai. Die Verwaltungskommission der Genossenschaft unter dem Namen Konsum-Verein Chur, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 180 vom 26. Mai 1911, Seite 890), besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Johann Baptist Cadotsch, Professor, von Savognin; Vizepräsident: Georg Guler, Bahnbeamter, von Klosters; Aktuar: Alfred Marugg, Schriftsetzer, von Prätz; Beisitzer: Luzius Anton Castelmur, Kanzleischreiner, von Tomils, und Johann Niederer, Typograph, von Trimmis; alle in Chur wohnhaft.

Konditorei. — 5. Mai. Die Firma Otto Hürsch in Chur und damit die Prokura Otto Hürsch, Sohn (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2252), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Hürsch & Sohn» in Chur.

Otto Hürsch, Vater, und Otto Hürsch, Sohn, beide von Zofingen, wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Otto Hürsch & Sohn in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Hürsch» in Chur. Konditorei. Untere Gasse 320 und Poststrasse 385.

Aargau — Argovie — Argovia

Bureau Lenzburg

1917. 5. Mai. Die Aargauische Kantonalbank, mit Hauptniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 909), errichtet am 7. Mai 1917 in Fahrwegen unter der gleichen Firma eine Agentur, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In Bezug auf die Agentur gelten keine besondern statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Agentur durch kollektive Zeichnung je zu zweien sind befugt: Die Direktoren Fritz Zurlinden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, der Verwalter Gustav Berner, von Rapperswil, in Wohlen, und die Prokuristen Gottfried Weber, von und in Wohlen; Leo Steinmann, in Wohlen, und Ernst Wild, von Buchs, in Wohlen.

Bezirk Rheinfelden

4. Mai. Die Firma Karl Kodweiss, Bäckerei u. Kaffeehalle in Rheinfelden (S. H. A. B. 1914, Seite 4) ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

Bandweberei. — 7. Mai. Die Firma J. Hollenweger & Co. in Zofingen (S. H. A. B. 1910, Seite 77) erteilt Einzelprokura an Wilhelm Schurter, von Freienstein (Zürich), in Zofingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 1. Mai. Aktienstickeri St. Margarethen, Aktiengesellschaft, in St. Margarethen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, Seite 1146). An Stelle des ausgeschiedenen Johann Nädler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Jakob Müller, Vorsteher, Landwirt, von Löhningen (Kt. Schaffhausen), bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident: Karl Kappeler, Schmied, von Bettwiesen, beide in St. Margarethen. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen je einzeln rechtsverbindlich namens der Gesellschaft.

1. Mai. Konsumverein Müllheim & Umgebung, Genossenschaft, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 39 vom 13. Februar 1912, Seite 254): Johann Nuffer ist infolge Wegzugs ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden als Beisitzer: Johann Wepf, Schlichter, von und in Müllheim. Als Präsident wurde ernannt: Albert Sigris, Magaziner, von Vordemwald (Kt. Aargau), in Grüneck-Müllheim (bisher Beisitzer). Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 4), hat in der Generalversammlung vom 31. März 1917 eine Partialrevision ihrer Statuten durchgeführt. Danach ist die eingetragene frühere Firma «Société de Crédit Suisse» in Crédit Suisse abzuändern und neu als italienische Firmabezeichnung Credito Svizzero und für die Agenturen nachfolgende Firmabezeichnungen aufzunehmen: Crédit Suisse, Agence de Kreuzlingen (Credito Svizzero, Agenzia di Kreuzlingen); Crédit Suisse, Agence de Weinfelden (Credito Svizzero, Agenzia di Weinfelden); Crédit Suisse, Agence de Romanshorn (Credito Svizzero, Agenzia di Romanshorn).

Schifflistickeri. — 2. Mai. D. Klauber & Co. A.-G., Aktiengesellschaft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, Seite 490, und Nr. 40 vom 18. Februar 1908, Seite 266). Samuel Klauber ist ausgetreten; an seiner Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Eduard Klauber, von und in New York. Als nunmehriger Präsident des Verwaltungsrates wurde ernannt: Richard Fleischer, Kaufmann, von und in St. Gallen (bisher Vizepräsident), und der Direktor Josef Schmucki, Kaufmann, von Ernetschwil (Kt. St. Gallen), in Weinfelden, zugleich als Vizepräsident. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; der Vizepräsident, die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion zeichnen kollektiv zu zweien unter sich die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

3. Mai. Käseereigesellschaft Engwilen in Engwilen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 28. Oktober 1913, Seite 1923). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 3. September 1916 den Vorstand neu bestellt; demselben gehören an: Walter Felix, Landwirt, von Braunau, in Engwilen, Präsident; Walter Buri, Landwirt, von Ringgenberg (Kt. Bern), in Weierhof, Aktuar; Konrad Lang, von Kürzickenbach, Kassier; Emil Forster, von Hugelschoten, und August Zöllig, von Berg (Kt. St. Gallen), Beisitzer; alle drei Landwirte und in Engwilen. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Sägerei, Holzhandlung, Mühle und Elektrizitätswerk. — 4. Mai. Die Firma Karl Dünner, Sägerei und Holzhandlung, in Martinsmühle-Schönenbaumgarten (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 288), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Mühle, Elektrizitätswerk.

5. Mai. Unter der Firma Männerverein Matzingen-Stettfurt-Häuslenen, mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Stettfurt, hat sich am 15. April 1917 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Belehrung der Mitglieder über volkswirtschaftliche, wissenschaftliche und politische Zeitfragen, Gelegenheit zu geselliger Unterhaltung und belehrenden Reisen, sowie Vermittlung des genossenschaftlichen Bezuges landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Mitglied kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Jüngling oder Mann werden durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet die Generalversammlung. Neuaufgenommene bezahlen den Beitrag für das Semester, in welchem die Aufnahme erfolgte, und eine Eintrittsgebühr, deren Höhe die Jahresversammlung bestimmt, die auch den Jahresbeitrag festsetzt. Der Austritt kann nur auf Ende eines Vereinsjahres geschehen und ist vier Wochen vorher schriftlich dem Präsidenten anzuzeigen. Wegziehende sind dieser Pflicht entbunden. Ausgetretene oder ausgesessene Mitglieder, bezw. deren Erben verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die Verpflichtungen dem Verein gegenüber. Mitglieder, die sich in irgend einer Weise um den Verein verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Vom allfälligen Reingewinn aus dem genossenschaftlichen Verkehr wird mindestens die Hälfte dem Betriebsfonds zugewiesen, der Rest fällt in die Vereinskasse. Ueber die Höhe des Betriebsfonds sowie über die spätere Verwendung des Reingewinnes entscheidet zu gegebener Zeit die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen, jede persönliche Haftpflicht der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen und Einladungen erfolgen durch das Vereinsorgan «Ostschweizerischer Landwirt» und die «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv und der Geschäftsführer einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Eduard Lang, Lehrer, von Kreuzlingen, Präsident; Otto Gamper, Landwirt, Aktuar, von und beide in Stettfurt; Heinrich Hanhart, Stationsvorstand, Geschäftsführer; Jakob Ammann, Oberichter, beide von und in Matzingen; Heinrich Frey, Landwirt, von Aawangen, in Hutzenwil; Daniel Greuter, Kaufmann, von Eschlikon, in Matzingen, und Johann Müller, Landwirt, von Boswil (Kt. Aargau), in Freudenberg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1917. 5 maggio. La società anonima Cave di Granito Ticinesi, in Biasca, nella sua assemblea generale ordinaria e straordinaria del 21 aprile 1917 ha modificato l'art. 5 degli statuti sociali come segue: Art. 5. Il capitale sociale è di fr. 30.000, diviso in 120 azioni nuova emissione di fr. 250 cadauna, al portatore, completamente liberate. È inoltre creato un massimo di 192 buoni di godimento da fr. 10 cadauno, in sostituzione delle azioni vecchie. I buoni di godimento verranno ritirati in ragione di fr. 10 cadauno coll'eccezione d'utile risultante dal bilancio dopo di aver corrisposto il 4% al capitale sociale. Gli altri fatti pubblicati nel F. u. s. di c. del 17 aprile 1905, n° 144, pag. 654, dell'11 settembre 1905, n° 361, pag. 1462, del 22 aprile 1911, n° 99, pag. 670, dell'8 novembre 1913, n° 282, pag. 1992, e del 14 ottobre 1915, n° 244, pag. 1402, restano invariati.

Ufficio di Lugano.

Tessuti e mercerie. — 5 maggio. La ditta C. di S. Capriolo, in Lugano, fabbrica di prodotti chimici e rappresentanze (F. u. s. di c. 19 novembre 1915, n° 271, pag. 1547), ha ceduto l'esercizio della fabbrica di prodotti chimici a Carlo Pfaltz, Ing., e Carlo Ehinger, continuando le rappresentanze e grossista in tessuti e mercerie.

5 maggio. Sotto la ragione sociale Ing. Carlo Pfaltz & C° Fabbrica di prodotti chimici già C. di S. Capriolo, si è costituita in Lugano, a principiare dal 1° maggio 1917, una società in nome collettivo tra l'Ing. Carlo Pfaltz, fu Giacomo, da Nürensdorf (Zurigo), e Carlo Ehinger, fu Cipriano, da Singen (Germania), ambedue con domicilio in Lugano. Esercizio della fabbrica di prodotti chimici già «C. di S. Capriolo» in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Librairie, papeterie. — 1917. 1^{er} mai. Le chef de la maison J. A. Sauvain, à Leysin, est James-Albert-Otto fils d'Auguste-Henri Sauvain, do Neuchâtel et Grandval, domicilié à Leysin. Librairie, papeterie, sous l'enseigne «Librairie des Frères».

Bureau de Moudon

5 mai. La société coopérative Crédit mutuel de Lucens & environs, ayant son siège à Lucens (F. o. s. du c. du 26 juillet 1910, page 1350), est dissoute et radiée ensuite de décision de l'assemblée générale du 16 octobre 1916. La liquidation est terminée. L'actif et le passif sont repris par le «Crédit Mutuel de Lucens (S. A.)», ayant son siège à Lucens.

Sous la raison sociale Crédit Mutuel de Lucens (S. A.), il a été constitué par acte reçu L. Pidoux, notaire, à Lucens, le 24 février 1917, une société anonyme qui a pour objet les opérations de banque de toute nature et toutes affaires qui s'y rattachent, à l'exclusion d'opérations de bourse. La société a repris l'actif et le passif de la coopérative «Crédit mutuel de Lucens & environs», dissoute. Le siège de la société est à Lucens. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50.000), divisé en deux cent cinquante actions de deux cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par insertions dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud et dans la «Feuille de Lucens». La société est administrée par un conseil général composé de neuf membres et de trois suppléants, nommés pour une durée de trois ans et rééligibles. Ce conseil nomme un directeur et deux administrateurs qui forment le conseil d'administration. La signature sociale est conférée au directeur et à chacun des administrateurs, lesquels engagent valablement la société par leur signature individuelle. Le directeur est Jean Tanner, d'Erismil (Berne), fabricant et syndic, et les administrateurs: Louis Pidoux, de Villars-le-Comte, notaire, et Emile Gloor, de Beinwil (Argovie), fabricant, tous domiciliés à Lucens.

Bureau de Nyon

7 mai. Le chef de la maison Lucy Uhler, Usine de Vich, à Vich (F. o. s. du c. du 19 mai 1896, page 566, et du 26 juillet 1910, page 1351), fait inscrire qu'elle modifie sa raison comme suit: L. Uhler, Scierie de Vich.

7 mai. Sous la dénomination de Société agricole de Charlemont, il existe à Crans une société coopérative, dont la durée est illimitée et qui a pour but: a) d'exploiter la propriété de Charlemont, au territoire de la commune de Crans; b) de traiter le commerce des produits agricoles de tous genres, comme foin, paille, bétail, etc.; c) d'acheter et de vendre tous terrains appropriés, biens immobiliers avec ou sans inventaire. Les statuts sont datés du 16 avril 1917. Toute personne jouissant de ses droits civiques ou toute personne juridique peut être acceptée comme membre de la société, sur demande écrite adressée au comité. Chaque membre doit, au moment de son admission, souscrire au moins deux parts de cinq cents francs et en payer le montant à la société, suivant les décisions du comité. Les membres reçus après l'exercice ont, en outre, un droit d'entrée à payer qui sera fixé chaque année par l'assemblée générale et sera valable pour l'année qui la suivra. Tout membre pourra, en tout temps, se retirer de la société. Si la sortie d'un membre n'est pas connexe avec la cession de ses parts sociales, tous ses droits sur le capital et sur les biens de la société sont annulés; ses parts sociales seront annulées également. En cas de décès d'un membre, son héritier direct pourra prendre rang et place comme membre de la société, en remplacement du défunt. Le nombre des parts est fixé à quatre vingt. La responsabilité personnelle des associés est absolument exclue; la fortune seule de la société est la garantie de ses engagements et de leur exécution. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité, les vérificateurs. Le comité est composé de deux membres, nommés pour quatre ans, soit: le président et le secrétaire. Le président seul a la signature sociale. Après déduction des intérêts du passif, dépenses d'administration, impôts et intérêts des obligations et hypothèques, d'emprunts, etc., le bénéfice net restant sera réparti jusqu'à concurrence de 5% aux parts sociales. Le solde constituant le fonds de réserve. La dissolution de la société ne peut être décidée qu'en assemblée générale composée des deux tiers au moins des sociétaires. Après paiement du passif, le capital restant disponible sera réparti, de manière égale, aux parts y ayant droit au moment de l'entrée en liquidation. L'organe officiel pour la publication des avis de la société est la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Les membres du comité sont: Laurent-Marcus Florin, de Klosters (Grisons), agriculteur, domicilié à Crans, président, et Rudolf Walter, de Treiten (Berne), agriculteur, domicilié au dit Crans, secrétaire.

Bureau d'Yverdon

Epicierie, mercerie. — 3 mai. Mathilde née Perrin, femme de Jean d'Henri Massonnet, d'Epandes, y domicilié, est le chef de la maison Mathilde Massonnet, à Epandes. Epicierie, mercerie.

Fers et métaux, quincaillerie, machines agricoles. — 5 mai. La raison Freymond frères, société en nom collectif dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 13 septembre 1910, page 1608, et du 23 décembre 1913, page 2252), n'est plus composée que des frères Henri et Adrien Freymond, domiciliés à Yverdon, Louis Freymond, actuellement domicilié à Lausanne, s'étant retiré de la société. Aucun autre changement n'est apporté aux faits déjà publiés.

Wallis — Valais — Valles

Bureau Brig

1917. 7. Mai. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Grenchliols besteht eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, die sich gemäss Titel 27 O. R. konstituiert und ihren Sitz in Grenchliols hat. Das Erkennungszeichen der Genossenschaft ist V. G. G. Der Zweck der Genossenschaft ist die Erhaltung und Verbesserung der Braunviehrasse. Das Tätigkeitsgebiet ist Grenchliols und Umgegend. Mitglied kann jeder in diesem Gebiete wohnende Viehzüchter sein, der die Statuten schriftlich anerkennt, einen Anteilsschein im Betrage von Fr. 25 übernimmt und das von der Generalversammlung nach vorliegendem Inventarwerte bestimmte Eintrittsgeld bezahlt. Hat der Viehzüchter mehr als vier prämierte Tiere, so ist ein neuer Anteilsschein erforder-

lieh. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für diese ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch schriftliche Austrittserklärung; b) durch Tod; c) durch Ausschluss. Der Ausschluss erfolgt: a) wenn ein Mitglied in Konkurs fällt; b) wenn es während zwei aufeinanderfolgenden Jahren kein Zuchtvieh zur Schau aufreibt; c) wenn es den Statuten und den Genossenschaftsinteressen zuwiderhandelt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern; dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, und dem Schriftführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Schriftführer. Die Aufstellung der Jahresrechnung geschieht, insoweit anwendbar, nach den Grundsätzen des Art. 656 O.R. Von den Prämien fallen 20% in den Reservefonds und 80% werden an die Mitglieder je nach den erhaltenen Punkten verteilt. Ist der Eigentümer nicht während zwei Monaten vor oder zwei Monaten nach der Schau Besitzer der prämierten Tiere, so fällt die Prämie der Genossenschaft zu. Die Statuten wurden am 1. April 1917 festgestellt. In den Vorstand wurden gewählt: Joseph Marie Jentsch, Landwirt, Präsident; Alphons Volken, Landwirt, Vizepräsident und Kassier; Alfred Nater, Lehrer, Schriftführer; alle von und in Grengiols.

Bureau de Sion

5 mai. La Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais), à Sierre (F. o. s. du e. du 4 novembre 1904, n° 418), fait inscrire la radiation de Emile Ruffieux, Joseph Seiler et Alexandre Seiler, qui ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Raoul de Riedmatten, banquier, originaire de Sion, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration, qui est réduit à cinq membres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1917. 28. avril. Sous la raison S. A. Immeuble Beauregard, il a été constitué une société anonyme, dont le siège est aux Hauts-Geneveys, qui a pour objet l'acquisition de l'immeuble Beauregard, son louage et sa gestion. Les statuts de la société portent la date du 24 avril 1917. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de sept mille francs (fr. 7000), divisé en 14 actions de fr. 500 nominatives. Les publications de la société ont lieu par une insertion dans le journal «Le Neuchâtelois», à Cernier. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un ou plusieurs administrateurs, elle est liée par la signature individuelle d'un administrateur. A été nommé administrateur Armand Hämmerly, de Gärserz (Berne), fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Aux Hauts-Geneveys, maison Hämmerly.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 5 mai. La raison Emile Droz, fabrication, vente et achat d'horlogerie pour tous pays, au Locle (F. o. s. du e. du 9 mars 1910, n° 60), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Ferments ou levures de vin, produits chimiques, etc. — 5 mai. La maison François et Droz, à Morteau (Doubs, France), société en nom collectif composée de Louis François, de Montmollin, et Emile-Auguste Droz, du Locle, négociants, domiciliés au Locle, inscrite dans le registre du tribunal d'instance et de commerce de Pontarlier (France), a été, le 10 avril 1917, une succursale au Locle, sous la même raison sociale. Culture et vente des ferments ou levures pures de vin, système Jacquemin, produits chimiques et huiles à parquets. Bureaux: La Claire, n° 8.

Genf — Genève — Ginevra

Graveurs et décorateurs. — 1917. 4 mai. Les locaux de la maison H. Arnold et Steinwachs, graveurs et décorateurs, à Genève (F. o. s. du e. du 14 mars 1905, page 422), sont: 48, Rue du Rhône.

Achats et ventes de toutes marchandises. — 4 mai. Le chef de la maison Léon-R. Arié, aux Eaux-Vives, est Léon-R. Arié, sujet bulgare, domicilié aux Eaux-Vives. Bureau d'achats et de ventes de toutes marchandises, avec enseigne: Comptoir général de commerce l'Aurore, 9, Chemin du Square.

Commerce de fournitures d'horlogerie et de mécanique. — 5 mai. La maison J. Mauler, commerce de fournitures d'horlogerie et de mécanique, à Genève (F. o. s. du e. du 10 août 1916, page 1250), confère procreation à Jules Mauler fils, de Neuchâtel, domicilié à Genève.

Pharmacie et toutes spécialités s'y rattachant. — 5 mai. Théodore Madlener, allié Gavin, sujet allemand, domicilié à Genève, a repris, depuis le 1^{er} mai 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Pharmacie Centrale Model et Madlener», à Genève (F. o. s. du e. du 23 juillet 1902, page 1114), sous la raison: Madlener-Gavin à Genève, pharmacie et toutes spécialités s'y rattachant, à l'enseigne: «Pharmacie Centrale», 9, Rue du Mont Blanc.

Fabrication, vente et achat d'horlogerie et bijouterie, etc., fabrication et commerce de machines-outils. — 5 mai. La maison Bloch et Co, fabrication, vente et achat d'horlogerie et bijouterie, avec sous-titre: «Société d'horlogerie Gipa» et organisation et exploitation d'expositions et de magasins de détail en horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, avec enseigne: «Les Galeries Artistiques», à Genève (F. o. s. du e. du 6 octobre 1913, page 1797), ajoute à son genre d'affaires la fabrication et le commerce de machines-outils.

5 mai. La Société Immobilière de la Rue de la Paix, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du e. du 18 avril 1913, page 708), a, dans son assemblée générale du 22 janvier 1917, réduit son capital social de quatre-vingt mille francs à soixante mille francs (fr. 60,000), par la réduction du montant de chacune des 160 actions de fr. 500 à fr. 375. Les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, Louis Gyssler, de Genève, commis, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de François-Marie Montillet, décedé. Siège social actuel: 3, Rue des Allemands (bureau de Arehinard frères, régisseurs).

Fabrication et commerce d'eaux gazeuses. — 5 mai. Le chef de la maison L. Bonnetain, à Genève, est Madame veuve Louise Bonnetain née Puget, de nationalité française, domiciliée à Genève. Fabrication et commerce d'eaux gazeuses. 4, Place Grenus.

5 mai. Suivant acte daté du 15 avril 1917, et signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société immobilière «Le Pin Vert», une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Louis

Dagon, d'Onnens (Vaud), négociant, à Lausanne, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 30, Rue du Rhône (bureaux de John Grobet).

Commerce et importation de marchandises et matières premières. — 5 mai. Suivant actes datés du 4 avril 1917, et signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de «Sado», société anonyme d'importation, une société anonyme qui a pour but le commerce et l'importation de marchandises et matières premières soit à la commission, soit à son compte. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en vingt-quatre actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil de un à deux membres, élus pour un an et rééligibles. Chaque administrateur a individuellement la signature sociale. Albert Felddegen, sujet autrichien (de Galicie), négociant, aux Eaux-Vives, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 57, Rue du Rhône.

Fabrication de bijouterie et joaillerie. — 26 avril. La société en nom collectif Collet frères, fabrique de bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du e. du 6 novembre 1905, page 1735), est déclarée dissoute dès le 1^{er} janvier 1917. Son actif et son passif étant repris par «Et. Collet», à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} mai 1917, page 712), cette société est radiée.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé MM. H. Arnold & Steinwachs, graveurs-décorateurs, à Genève, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine (fonte et achat). (V 36)

Berne, le 7 mai 1917.

Département suisse des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Poststückverkehr nach der Türkei

Laut Mitteilung der schweizerischen Oberpostdirektion ist der Verkehr für Poststücke nach der Türkei, der seit mehreren Monaten unterbrochen war, nun wieder zulässig.

Konsulatsfakturen zu Warensendungen nach Chile

Nach Mitteilung des Generalkonsulates von Chile in Bern dürfen in Fakturen, die den chilenischen Konsulaten in der Schweiz zur Beglaubigung vorgelegt werden, folgende Angaben nicht fehlen:

1. Name des Verkäufers oder des Versenders der Ware;
 2. Name des Empfängers in Chile, mit Angabe des Bestimmungshafens oder des Bestimmungsortes;
 3. Name des Schiffes, sofern es sich nicht um Postsendungen handelt;
 4. Zeichen (marque), Nummer, Menge und Inhalt, sowie das Brutto- und Nettogewicht eines jeden Packstückes;
 5. Wert jeder in einem Packstück enthaltenen Ware.
- Die Fakturen müssen in spanischer Sprache abgefasst sein. Diese Vorschriften sind bereits seit dem 1. Mai d. Js. in Kraft.

Transport des colis postaux à destination de Turquie

A teneur d'une communication de la Direction générale des postes suisses, le transport des colis postaux à destination de Turquie, suspendu depuis plusieurs mois, vient d'être repris.

Factures consulaires à joindre aux envois de marchandises à destination du Chili

A teneur d'une communication du Consulat général du Chili à Berne, il est indispensable de faire figurer les indications suivantes dans les factures soumises pour légalisation aux consulats chiliens en Suisse:

- 1° Nom du vendeur ou de l'expéditeur de la marchandise;
 - 2° Nom du destinataire au Chili, nom du port ou de la localité de destination;
 - 3° Nom du bateau, en tant qu'il ne s'agit pas d'envois postaux;
 - 4° Marque, numéro, quantité et contenu, ainsi que poids brut et net de chaque colis;
 - 5° Valeur de la marchandise contenue dans chaque colis.
- Les factures doivent être rédigées en langue espagnole. Ces prescriptions sont en vigueur dès le 1^{er} mai 1917.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	30. IV.	23. IV.	15. IV.	7. IV.	7. V.	7. V.	7. V.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Berlin	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = officiel (officiel), p. = privat (hors banque). 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 7. V.	90.30	24.55	79 —	73.50	—	49.50	210.50	5.15
30. IV.	90.30	24.55	79 —	73.50	—	49.50	210.25	5.15
23. IV.	90.25	24.50	79 —	74 —	—	49.50	209.50	5.13
15. IV.	89.27	24.28	78.07	70 —	—	48.92	211.15	5.09 1/2
7. IV.	90 —	24.25	79 —	72.50	—	49.50	207.50	5.09
1916 7. V.	87.57	24.76 3/4	96.86	82.22	—	67.31	211 —	5.18 1/4
1915 7. V.	99.77	25.46 1/4	109.40	90.60	—	81.80	209.75	5.30 3/4
1914 7. V.	100.10	25.17 1/4	122.95	99.67	99.51	104.58	208.15	5.15 1/2
1913 7. V.	100.27	25.28 1/4	123.55	97.89	99.64	104.77	208.43	5.18 1/2

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société coopérative L'Epargne Suisse

11, Rue du Prince, Genève

Messieurs les sociétaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 22 mai 1917, à 3 heures, au siège de la société.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
- 5° Imprimé. (2514 X) 1184

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs peuvent être consultés dès le 14 mai 1917 au siège social.

L'administration.

Genossenschaft auf Gegenseitigkeit Schweiz. Spar-Anstalt

Rue du Prince 11, Genf

Die Mitglieder werden zur
allgemeinen Generalversammlung
eingeladen, die Dienstag, den 22. Mai 1917, 3 Uhr nachmittags, im Sitze der Genossenschaft stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung dieser Berichte.
4. Nennung von zwei Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes. (2514 X) 1185

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können ab 14. Mai 1917 im Hauptsitz konsultiert werden.

Die Verwaltung.

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Holzwarenfabrik Oberburg hat sich durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 12. April und 20. Dezember 1916 aufgelöst. Mit Gegenwärtigem wird dieser Liquidationsbeschluss gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht mit der Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche an die aufgelöste Gesellschaft anzumelden.

Burgdorf, den 7. Mai 1917. (404 R)

Holzwarenfabrik Oberburg,
Der Präsident der Liquid.-Kommission:
O. Scheitlin.

Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Aktionäre der Möbelfabrik A. Pfluger & Cie., A. G., in Bern, hat am 27. April 1917 die Auflösung der Aktiengesellschaft beschlossen. Mit Gegenwärtigem wird dieser Liquidationsbeschluss gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht, mit der Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche an die Gesellschaft an deren Sitz, Kramgasse 10, in Bern, schriftlich anzumelden. 1122

Bern, den 28. April 1917.

Möbelfabrik A. Pfluger & Cie., A. G. in Liq.

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma
Schweizerische Import Trust A.-G. in Basel
hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 18. Januar 1916 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durch den Unterzeichneten durchgeführt und werden eventuelle Gläubiger ersucht, ihre Ansprüche an die Gesellschaft demselben raschest an untenstehende Adresse schriftlich bekannt zu geben: (2794 Q) 1188

Basel, den 7. Mai 1917.

Schweizerische Import Trust A.-G.,
Emil Manger,
Domizil: Güterstrasse 138.

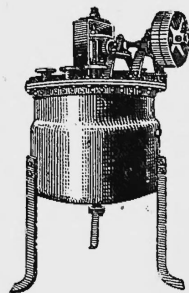
De Trey et Company Limited

Dividende de l'exercice 1916 sur les actions ordinaires

Le dividende de l'exercice 1916 a été fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 3 mai 1917 à 10% moins impôt, soit fr. 1.89 net.

Le montant ci-dessus est payable à partir du 10 mai 1917 contre remise du coupon n° 8:

à la Société de Banque Suisse, Lausanne, Bâle, Zurich,
St-Gall et Genève; (31670 L) 1186
chez MM. Monneron & Guye, à Lausanne;
chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey.



(19611)

Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil
Dampfkochkessel
mit und ohne Rührwerk
Erstklassige Konstruktion
mit Kugellagerung
für Hand- und Kraftbetrieb

Wiedereröffnung des Verkehrs nach Russland

Transporte nach Russland

Feste Preise bis finnischen Hafen, kürzeste
Lieferzeit, sichere Speditionsweise

Auskünfte über russischen Verkehr. Besorgung
der Durchfuhrbewilligungen durch Schweden.
(1553 Z) Beste Verbindungen. 811

Eugen Schuler, Internationale Transporte
Winterthur — Stockholm — Helsingfors

Société Hydro-Electrique de Petrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 19 mai 1917, à 2 heures après-midi, au siège social, Rue St-Pierre 8, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes.
- 3° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 4° Démissions et nominations d'administrateurs. 31530 L (1115)

Le quorum n'ayant pas été atteint lors de la première convocation, il sera délibéré valablement dans cette assemblée du 19 mai, quel que soit le nombre des actions représentées.

Les actions peuvent être déposées à la Société Suisse de Banques et de Dépôts, à Lausanne, ou dans les bureaux de la Société Hydro-Electrique de Petrograd.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 29 mai 1917, à 3 h., chez M. E. Naef, agence immobilière, Corratierie 18, à Genève.

- Ordre du jour:
- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
 - 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
 - 4° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.

NB. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou certificats de dépôts, deux jours au moins avant la réunion, chez M. E. Naef, à Genève, ou ils pourront prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes ainsi que du rapport du commissaire-vérificateur. (20927 X) 1160:

Société d'Hôtels à Morgins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société d'Hôtels à Morgins est convoquée pour le
Jeudi 31 mai 1917, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des Postes, à Monthey

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture des comptes et rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Approbation de la gestion.
- 4° Nomination du conseil d'administration et des censeurs.

(1190 I)

Les comptes et le rapport des contrôleurs sont tenus à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée chez MM. Bruttin & Cie, à Monthey. Les cartes d'admission sont délivrées, contre présentation des titres, au bureau de MM. Bruttin & Cie, à Monthey et, avant l'assemblée, à l'Hôtel des Postes.

Monthey, le 26 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 14. April 1917 verstorbenen Herrn José Miquel Felipe Barrot, gew. Ehemann der Frau Elise Bertha Hügli geb. Zurbrugg, von Ferradas (Spanien), gew. Inhaber der im Handelsregister von Bern eingetragenen Einzelfirma «J. Barrot», Wein- und Spirituosenhandlung und Betrieb des Café de Madrid (Spanische Weinstube), Zeughausgasse 12, in Bern, wurde durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern, vom 19. April 1917, die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des bernischen Dekrets betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, bezw. der Firma «J. Barrot», mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 29. Mai 1917 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich und gestempelt anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Forderung zur Folge (Art. 680 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers, bezw. der Firma «J. Barrot», die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der vorerwähnten Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Zur Durchführung des öffentlichen Inventars sind amtlich bestellt: Herr Carl Rud. Küpfer, Notar, als Massaverwalter, und der Unterzeichnete als Notar, beide Spitalgasse 30, in Bern.

Bern, den 23. April 1917.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Max Lüthi, Notar.

„ALLIANZ“ A.-G. für Handelsunternehmungen in Schaffhausen

Einladung

zur

IV. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 19. Mai 1917, mittags 12¹/₂ Uhr im Kasino Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verflossene Geschäftsjahr 1916/17 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Eventuell Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Bestellung der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. Mai a. c. ab zur Einsicht der Aktionäre am Domizil der Gesellschaft in Schaffhausen auf.

Die Stimmkarten können bis zum 17. Mai a. c. spätestens gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der «Fides» Treuhand-Vereinigung, Bahnhofstrasse 69, Zürich 1, bezogen werden. (2187 Z) 1181

Schaffhausen, den 7. Mai 1917.

Der Verwaltungsrat.

Usines Electrochimiques de Hafslund

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 26 mai 1917, à 11 heures du matin, au siège social, 1, Rue de la Poste, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports et sur la gestion du conseil.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 10 mai 1917 au siège social, qui délivrera jusqu'au 23 mai des cartes d'admission à l'assemblée contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque. (2509 X) 1183

Genève, le 7 mai 1917.

Le conseil d'administration.

Aufforderung

Die Aktiengesellschaft Grand Hôtel & Hôtel de l'Univers in Basel hat in der Generalversammlung vom 20. April 1917 beschlossen, ihr Aktienkapital von Fr. 600,000 auf Fr. 150,000 herabzusetzen. Gemäss der gesetzlichen Vorsehrift ergeht hiermit an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden. Die Anmeldung ist zu richten an den Verwaltungsrat der Gesellschaft, Centralbahnstrasse 7, in Basel. (2816 Q) 1189

Der Verwaltungsrat.

Nouvelle Compagnie

du

Chemin de fer régional Saingnelégier - Glovelier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 2 juin 1917, à 3¹/₂ heures du soir, à l'Auberge du Cheval Blanc, à Lajoux

Tractanda:

- 1° Reddition des comptes avec rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge au conseil d'administration.
- 2° Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.
- 3° Nomination de 5 membres du conseil d'administration dont les fonctions sont expirées.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au 1^{er} juin, au soir, au bureau du caissier de la compagnie. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local, ainsi qu'au libre parcours sur la ligne, le 2 juin 1917.

Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, dès maintenant. 11791.

Glovelier, le 30 avril 1917.

Au nom du conseil d'administration.

Le secrétaire:

N. BRAUN.

Le président:

E. FREPP, avocat.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911).

Erblasser: Herr Pius Fricker, Sohn des Pius selb., geb. 1848, von Wittnau (Kanton Aargau), gewesener Generalagent, Falkenhöweg 15a in Bern, daselbst verstorben am 27. März 1917. Eingabefrist bis und mit dem 17. Mai 1917.

- a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern.
 - b. Für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertig, im Bureau von Herrn Notar Fleuti, Spitalgasse 40, in Bern. 962:
- Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbhaft (Art. 590 Z. G. B.).
Bern, den 13. April 1917.

Der Massaverwalter: **S. Haerdi, Notar.**

Schweizerische Eternitwerke A.-G., Niederurnen

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 5. Mai an folgenden Stellen ab 10. Mai mit Fr. 350.— eingelöst:

- an unserer Kasse in Niederurnen;
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur;
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus und Zürich. (724 Gl) 1180

Niederurnen, den 7. Mai 1917.

Der Verwaltungsrat.

Banque Ch. Masson & Cie, Société anonyme en liquidation, à LAUSANNE

Cette Société a été dissoute le 25 septembre 1916 et les biens, créances et valeurs, ainsi que les dettes désignées dans un inventaire basé sur le bilan au 1^{er} juillet 1916, ont été repris par l'Union de Banque Suisse, à Zurich, pour compte de sa succursale de Lausanne.

Néanmoins, conformément aux dispositions légales (C. o. art. 665 et 669, paragraphe 5), sommation est faite à toutes personnes habiles à se dire créancières de la Banque Ch. Masson & Cie, Société anonyme en liquidation, de produire dans le délai d'un mois, dès ce jour, leurs créances à l'un des liquidateurs, Monsieur Charles Secrétan, 10, Rue de Bourg, à Lausanne. (31454) 1083.

Lausanne, le 26 avril 1917.

Pour les liquidateurs:

Ch. Secrétan & Charles Burnens.

Banco Suizo-Sudamericano ZURICH

L'assemblée générale de cette société qui a eu lieu le 3 mai 1917 a décidé sa liquidation et a nommé membres de la commission de liquidation MM. H. Kurz, E. Gross et M. Züllig, à Zurich.

Conformément aux articles 665 et 667 C. o., les créanciers du Banco Suizo-Sudamericano sont informés de ce fait et invités à présenter leurs créances. (2014 Z) 1180

Zurich, le 3 mai 1917.

Banco Suizo-Sudamericano

La commission de liquidation:

Kurz, Gross, Züllig.

Achtung!

Hiermit gebe ich bekannt, dass meine Firma mit derjenigen von M. Witztum, Zwinglistrasse 22 in Zürich 5, nicht identisch ist. 1182:

M. Witztum-Bollag,
Stapferstrasse 19, Zürich.

Schweizer Kaufmann

der in nächster Zeit
geschäftlich nach

Japan

reist, würde noch einige Aufträge entgegennehmen, jedoch nur Schweizer-Interessen betreffend.

Sieh melden unter Chiffre H. A. B. 1193 an Publicitas A.-G., Bern.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expd.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System, mit Geheimbüch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, 3. Zürich VI. (153 Z)